

Pressemitteilung Nr.2, 2016

19.02.2016

Zeugnistag für Spaenle- Jetzt ist der Kultusminister dran

Heute ist für uns Schüler Zeugnistag. Um auf die Absurdität dieser reduzierten Notenbewertung hinzuweisen, bekam gestern auch der Kultusminister von der StadtschülerInnen Vertretung (SSV) München ein Zeugnis verliehen.

Bayern- München Innenstadt, Donnerstag, den 18.02.16 stehen 70 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichsten Schularten in der beißenden Kälte und kämpfen dafür, dass ihre Meinung zum aktuellen Bildungssystem gehört und die Problematiken endlich angegangen werden. Auf der Kundgebung wurde Spaenles Engagement in 12 Fächern ausführlich erklärt und seine jeweiligen Noten enthüllt. Die SSV München hofft, dass Dr. Ludwig Spaenle seine Leistungen im Problemfach ‚sich für Schülerrechte einsetzen‘ (Note 6) noch erheblich verbessern kann. Denn wenn er sitzenbleibt, bleibt er ja noch länger Kultusminister.

„Die erste Frage, die ich mir stelle ist die, warum der Elternbeirat mehr Rechte hat als die Schülervertretung“, erzählt die 16 jährige Schülervertreterin Marjolaine in ihrer Rede zum Fach Schülerrechte: „Und kann man die Schulordnung wirklich über meine Menschenrechte stellen? Das frage ich mich immer, wenn ich im Unterricht nichts trinken, oder nicht auf die Toilette gehen darf!“

Die 18 jährige Hannah Imhoff, erzählt wie bei Spaenle Schülerdialog aussieht: „Bei Terminanfragen hat der Kultusminister persönlich kategorisch keine Zeit.“ Schildert Hannah aus eigener Erfahrung als demokratisch legitimierte Schülervertreterin. „Doch Spaenle wird nie Geld haben um alles zu bezahlen und nie genug Zeit um mit jedem zu reden, also ist das Ganze eine Prioritätenfrage.“ Auf der Prioritätenliste des Kultusministeriums stehen die Schüler jedoch augenscheinlich nicht, drauf klare Worte von Hannah: „Lieber Kultusminister auch für Sie gilt: Rede nicht nur über uns, rede mit uns!“

Doch nicht nur bei Spaenle selbst hapert es an der Kommunikation mit Schülern, auch sein Pressesprecher, Dr. Ludwig Unger weicht allzu gerne aus. Auf der Kundgebung war er zwar körperlich anwesend, doch auf Fragen wollte er lieber nicht antworten. Kontroverserweise wollte er als Vertreter des Kultusministeriums auch nicht über Noten reden. „Ich bin allerdings nicht da, um irgendwelche Noten zu Menschen auf welcher Ebene auch immer zu diskutieren.“ so Dr. Ludwig Unger. Doch was ist mit den Schülern, deren Leistungen heute in den Zeugnissen bewertet werden? Sind das keine Menschen?

Inhaltliche Ansprechpartnerin:

Zora Siebauer
Rupprechtstraße 29
80636 München
Handy: 01705438568
E-Mail: zora.siebauer@gmx.de

Weitere Infos zur SSV:

<http://www.ssv-muenchen.de>
<https://www.facebook.com/MucSSV>